



Unser Ausflug-Tipp

1

Berglimattsee

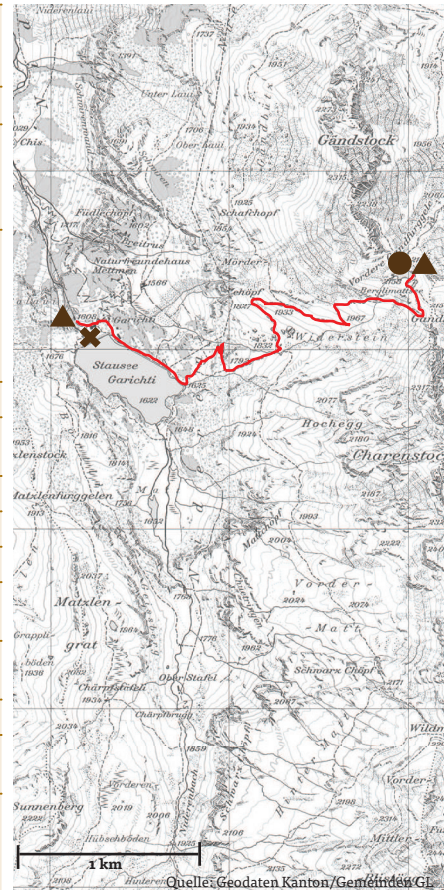
Spannende Wassereinsichten und grossartige Bergaussichten

Die ungewöhnliche Lage des Kleinsees auf einem Plateau zusammen mit der fantastischen Aussicht machen den Berglimattsee im Freiberg Kärpf als Ausflugsziel besonders interessant. Das Seelein erreicht man vom Stausee Garichti in Mettmen aus, ein längerer Anmarsch ist auch von Engi oder Matt aus möglich.



Detailangaben zur Route

Natur-Besonderheiten	Ungewöhnliche Lage des Sees auf einem Plateau, fantastische Aussicht, Wasserhaushalt, wasserbewohnende Tiere
Start-/Endpunkt ▲	Bergstation Luftseilbahn Kies - Mettmen / Berglimattsee
Anreise öV	Mit den SBB bis Schwanden. Mit dem Bus bis ins Kies. Mit der Luftteilbahn Kies - Mettmen zum Stausee Garichti/Mettmen. Betriebszeiten / Reservation unter 055 644 20 10 oder www.mettmenalp.ch
Route	Bergstation Luftseilbahn Kies - Mettmen - Stausee Garichti - an Ostseite des Sees (in Wanderrichtung links) entlang bis hinten an den See wandern - dort dem Bergweg ostwärts Richtung Berglimattsee/Matt folgen. Beim Berglimattsee ● (2158 m ü. M.) gleiche Route zurück oder Richtung Engi oder Matt
Länge	Zirka 3 km bis Berglimattsee
Wanderzeit	Zirka 1,5 Stunden reine Wanderzeit bis Berglimattsee (Aufstieg von Engi / Matt zirka 4 Stunden)
Höhenunterschied	Aufstieg zirka 550 m (von Engi / Matt zirka 1300 m)
Anforderungen	Bergwanderweg, mittlere Kondition
Ausrüstung	Wanderschuhe, Picknick, Getränk
Verpflegung ✕	Berghotel Mettmen (Tel. 055 644 15 15) am Weganfang (www.berghotel-mettmen.ch)
Besuchszeit	Vor allem zwischen Juli und Oktober attraktiv (Schneeverhältnisse beachten)
Verhalten	Bitte auf den Wegen bleiben und keinen Abfall hinterlassen
Weitere Hinweise	Landeskarte 1:25 000: Blatt 1174 Elm; Wanderkarte Glarnerland 1:50 000
Informationen	Naturzentrum Glarnerland, Telefon 055 622 21 82 info@naturzentrumglarnerland.ch www.naturzentrumglarnerland.ch



Natur-Infos

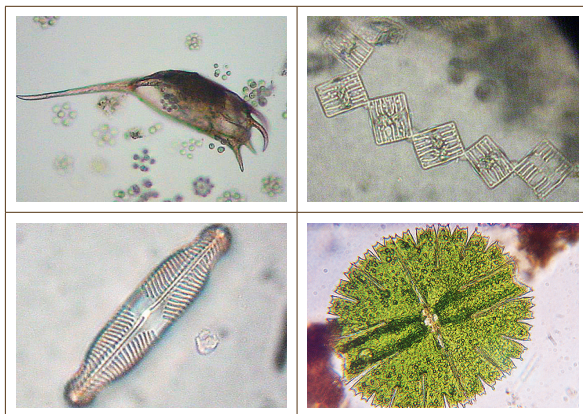
Der Berglimattsee

Der Berglimattsee liegt im Freiberg Kärpf auf einem Plateau, das im Übergang vom Stausee Garichti via Berglialp nach Matt liegt. Diese für einen See eher ungewöhnliche Lage und der fantastische Ausblick machen den Berglimattsee als Ausflugsziel besonders interessant. Der Kleinsee hat keinen sichtbaren Zu- und Abfluss. Neben Regen- und Schmelzwasser wird er vermutlich auch durch unterirdische Zuflüsse gespeist. Die maximale Wassertiefe beträgt nicht einmal zwei Meter.



Der Berglimattsee liegt auf einem Plateau.

Das Wasser des Berglimattsees ist sehr kalk- und nährstoffarm. Der See beherbergt eine Vielzahl an Kleintieren und Algen. Im Sommer tummeln sich zudem unzählige Bergmolche im Wasser. Fische sind dagegen keine zu finden – vermutlich friert der See im Winter teilweise bis zum Grund ein.



Oben: Rädertier (links), Kieselalgenkolonie (rechts);
unten: Kieselalge (links), Zieralge (rechts).

Kleinlebewesen

Erst unter dem Mikroskop erkennt man die grosse Formenvielfalt der Kleinlebewesen im Berglimattsee. Teilweise leben diese tierischen und pflanzlichen



Am Ufer wachsen feuchteliebende Pflanzen.

Lebewesen wie das Plankton schwebend im Wasser (siehe Fotos: Rädertier und Kieselalgenkolonie). Andere wiederum bilden feine Beläge auf den Steinen und auf den Wasserpflanzen oder leben im beziehungsweise auf dem Bodenschlamm des Sees (siehe Fotos Kieselalge und Zieralge).

Feuchteliebende Pflanzen

Ein Saum von Riedwiesen umrahmt die Uferbereiche rund um den Berglimattsee. Neben mehreren Seggenarten sind hier auch verschiedene Wollgräser zu finden. Im Spätsommer bietet das Scheuchzers Wollgras mit seinen kugeligen, leuchtend weissen Samenständen einen besonders anmutigen Anblick. Unter der Wasseroberfläche des Kleinsees schweben teilweise dichte Bestände des Schmalblättrigen Igelkolbens.

Bergmolche

Der Bergmolch ist der auffälligste Bewohner des Berglimattsees. Seine orange Bauchseite unterscheidet ihn deutlich vom einheitlich schwarzen, landbewohnenden Alpensalamander. Dieser ist in der Umgebung des Berglimattsees ebenfalls recht häufig anzutreffen. Von spezieller Schönheit sind die Bergmolch-Männchen im Hochzeitskleid mit ihrer bunten Färbung und dem niedrigen Rückenkamm.



Bergmolche bewohnen den Berglimattsee.